



## Poolaufbau



- 1 verdichtetes Erdreich
- 2 Armierungsgewebe (optional)
- 3 Faser-Teichcompound mit Sand FTC ready

- 4 Grundierung - 1 K Bindemittel für Steinteppich (FR-1101)
- 5 Dekorschicht - 1K Bindemittel für Steinteppich (FR-1101) mit Coloritquarz oder Kiesel
- 6 Porenverfestigen – 1K Versiegelungs- und Beschichtungsharz (WA-1102)

## 1. Individueller Aushub

Hier sind Ihren Wünschen keine Grenzen gesetzt – designen Sie Ihren Pool genau nach Ihren Wünschen und Vorstellungen – ausgedehnte Strand- und Liegezonen, oder lieber ein Schwimmbereich?! Sie bestimmen die Form, Tiefe, passend zu Ihren Bedürfnissen, harmonisch eingefügt in Ihren Garten.

Beachten Sie beim Aushub, dass die Uferzonen in der Waage liegen.



## 2. Verrohrung und Verdichtung des Untergrundes

Nach dem Aushub mit ggf. gewünschter, auslaufender Uferzone und Unterwassersitzplätzen, erfolgt die Verrohrung der Filtertechnik und die Verdichtung des Untergrundes. Der Untergrund muss mit entsprechenden Erdstoffverdichtungsgeräten setzungsfrei verdichtet werden. Durch das Einarbeiten von Splitt o.ä. kann die Tragfähigkeit unter Beachtung der Wasserlast, möglicher Frostanhebung oder auch Kräften durch Eisdruck weiter verbessert werden.

### 3. Abdichtung

Entfernen Sie vor diesem Arbeitsschritt spitze Steine, welche die Abdichtschicht beschädigen könnten. In/auf dieser Schicht können auch Einbauteile (Skimmer, Beleuchtung, Düsen, ...) geflanscht werden, oder aber auch Findlinge als Unterwassersitzmöglichkeiten positioniert werden.

#### Auskleiden mit Faser-Teichcompound mit Sand FTC ready

(Mindesteinbaustärke 3cm – Materialbedarf 60 kg/m<sup>2</sup>)

Mit dem Faser-Teichcompound ist das Einbetten und Abdichten von Findlingen, Pfosten von Badestegen einfach und nahtlos.

Hierbei ist die angedachte Wassertiefe entscheidend für die Schichtdicke der Dichtspachtel. Bis 0,5 m Wassertiefe sollte eine Mindeststärke von 3 cm aufgetragen werden. Mit jedem Meter Wassertiefe steigt auch die Schichtdicke der Dichtspachtel.

Wassertiefe	Schichtaufbau	Materialbedarf
<0,5 m	3 cm	60 kg/m <sup>2</sup>
0,5 m bis 1 m	4 cm	80 kg/m <sup>2</sup>
1 m bis 1,5 m	5 cm	100 kg/m <sup>2</sup>
1,5 m bis 2 m	6 cm	120 kg/m <sup>2</sup>

Als Verstärkung kommt ein Kunststoffgewebe zum Einsatz. Für zusätzliche Stabilität kann auch ein Metallgewebe eingearbeitet werden. Wichtig ist es hier bei Metallgeweben und -Gittern verzinktes Material zu benutzen, um ein Rosten und damit mögliches Absprengen der Betonschicht zu verhindern. Zusätzlich zur Verstärkung verhindert das ein Gitternetz das Abrutschen der Dichtmasse an steilen Flächen.

Die Einbauteile werden hier direkt in der Abdichtschicht mit entsprechendem Überstand (min. 4 – 8mm) eingearbeitet.



Beschichtete Flächen müssen 3 Tage nach der Verarbeitung und vor dem nächsten Arbeitsschritt vor direkter Sonneneinstrahlung und Austrocknung geschützt werden. Dies kann z.B. durch Abdecken der Fläche mit feuchtem Fließ oder Jute (**keine Folie!**) und/oder regelmäßiges Anfeuchten der Fläche (z.B. druckloses Besprühen mit Wasser) geschehen.

Bitte vergessen Sie nicht die Abdichtung zum Rand hin und das Einbringen einer Kapillarsperre.



*Hier wurde beispielsweise mit einer flachauslaufenden Uferzone gearbeitet, Das Metallprofil diente zum sauberen Anarbeiten und wurde zuletzt bündig im Erdreich als zusätzliche Wurzelsperre versenkt.*



## 4. Grundierung

Mit unserer Grundierung **1 K Bindemittel für Steinteppich (FR-1101)** schaffen Sie eine optimale Verbindung zwischen der Faser-Teichcompound-Schicht und der Dekorschicht.

### 4 **1 K Bindemittel für Steinteppich (FR-1101)**

- 1-komponentiges Hybridharz
- Lösemittelfrei
- diffusionsoffen
- Minimaler Verbrauch
- 100 - 150 g/m<sup>2</sup>
- Bei stark saugendem Untergrund 200 – 250 g/m<sup>2</sup>

## 5. Dekorschicht

Nach Auftrag und Trocknung der Grundierung erfolgt der Auftrag der Sand-/Kieselmischung mit UV-beständigem und umweltfreundlichem Harz, nach Ihrer gewünschten Wasserfarbe, für Ihr ganz persönliches Strandfeeling.

*Planen Sie hierbei ggf. Segmente ein, welche farblich abgesetzt werden können.*



Für die Dekorschicht eignet sich unser **1 K Bindemittel für Steinteppich (FR-1101)** in Kombination mit Sand der Körnung 0,7 – 1,2 mm oder getrommelter Kiesel der Körnung 2 – 4 mm.

### 5 1 K Bindemittel für Steinteppich (FR-1101)

- 1-komponentiges Hybridharz
- Lösemittelfrei
- UV-stabil, vergilbungsfrei
- Kein Aufschäumen
- Bedarf 1cm/m<sup>2</sup>:  
1 kg + 25 kg Kiesel/Sand

Die Sand-Bindemittelmischung wird hierbei stufenweise vom tiefsten Punkt des Pools an aufgetragen. So stützt die darunter liegende Schicht die nachfolgende gegenüber Abrutschen. Müssen größere Flächen mit einer Steigung über 45° beschichtet werden, fragen Sie bitte nach unserem Systemaufbau auf Polyurethanharzbasis.

## 6. Porenverfestigung

Verfestigen Sie Ihre Dekorschicht mit unserem **1K Versiegelungs- und Beschichtungsharz (WA-1102)** für ein langlebiges Ergebnis.

### 6 1K Versiegelungs- und Beschichtungsharz (WA-1102)

- 1-komponentiges Hybridbindemittel
- Lösemittelfrei
- UV-stabil, vergilbungsfrei
- Chlor- und Salzwasserbeständig
- Warmwasserbeständig (30°C)
- Verbrauch: ca. 500 g/m<sup>2</sup>



### Qualitätshinweise

- Eine dauerhafte Beschichtung ist nur durch den Einsatz von Material in guter Qualität in Verbindung mit einer sorgfältigen und gewissenhaften Verarbeitung möglich.
- Bis zur kompletten Durchhärtung der **Beschichtung können 14 Tage vergehen**. Das beschichtete Becken erst nach völliger Klebfreiheit in Gebrauch nehmen (frühestens nach 7 Tagen bei min. 20°C).
- Bei Bestellungen kann es durch unterschiedliche Chargen geringe Farbabweichungen geben. Zudem kann es im Außenbereich durch Sonneneinstrahlung zu einer leichten Farbabweichung kommen.
- Je nach Witterungseinfluss und Belastung ist eine regelmäßige Wartung und Instandhaltung enorm wichtig. Daher ist ein jährlicher Renovierungsanstrich ratsam.



*... Entspannen in Ihrer  
zukünftigen Oase!*

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie. Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.